

MEDIENMITTEILUNG

Gábor Vetö: 31. Sieg im 31. Profikampf Vetö liefert attraktivsten Kampf am Boxing Day vom 26. Dezember

Bern, 27. Dezember - Nach seinem Sieg anfangs Oktober im Kubus in Bern boxte Gábor Vetö mit BOXENBERN erstmals am legendären Boxing Day von gestern Montag. Sein Gegner, der Kenianer Michael Odhiambo, verlangte ihm alles ab. Vetö lieferte den attraktivsten Kampf des Abends. Er musste über die volle Distanz von acht Runden gehen und siegte nach Punkten. Die gemeinsame Vorbereitung mit Boxern der Boxing Kings und die professionelle Betreuung durch ein ausgesuchtes Team von BOXENBERN haben sich für Vetö ausgezahlt.

Dass der Kampf zwischen Vetö und Odhiambo hart würde, war von Anfang an klar. Geri Staudenmann, Manager von Vetö dazu: "Gábor hat Odhiambo bereits einmal getroffen, aber noch nie gegen ihn geboxt. Der Kenianer ist schnell, gefährlich und körperlich in ausgezeichneter Verfassung." Die Zuschauer bekamen den angekündigten, attraktiven Kampf zu sehen. Nach ersten Runden des gegenseitigen Abtastens übernahm Gábor Vetö den Lead. Der Kenianer jedoch parierte den Angriffen von Vetö mit schnellen Ausweichmanövern und etlichen Schlagsalven. Vetö liess sich nicht aus der Ruhe bringen, boxte taktisch geschickt und teilte seine Kräfte ein. Die Zuschauer im voll besetzten Kursaal unterstützten den sympathischen Wahlberner lautstark und erlebten mit den beiden den ausgeglichendsten Kampf des Abends. Vetö musste über die volle Distanz von acht Runden gehen und siegte knapp nach Punkten. Zwei Punktrichter sahen Vetö vorne, einer gab ein Unentschieden. Das Unentschieden löste bei Vetö wie auch beim Publikum mehrheitlich Unverständnis aus. Wichtiger als das Urteil jedoch war der 31. Sieg im 31. Kampf seiner Profikarriere. "Mit Michael Odhiambo kämpfte ich gegen den zweit härtesten Gegner meiner Karriere und ich bin froh, ihn geschlagen zu haben", so das Fazit von Vetö nach dem Kampf. Er dankte seinem Betreuersteam von **BOXENBERN** von ganzen Herzen. Wie bereits anlässlich des Kampfes im Kubus in Bern im Oktober wurde Gábor Vetö in der Ecke auch vom ungarischen Trainer Ferenc Berki betreut, der für diesen Kampf nach Bern reiste. Nach der Anspannung der vorangegangenen Tage konnte Gábor Vetö wieder aus vollem Herzen lachen und seinen Sieg geniessen.

Sehr gute Vorbereitung hat sich ausgezahlt

Stolz auf seinen Schützling und den Betreuerstab von **BOXENBERN** ist auch Geri Staudenmann, Manager von Gábor Vetö und Inhaber von **BOXENBERN**. Staudenmann zur Vorbereitung: "Wir haben Gábor seit Oktober zu hundert Prozent als Trainer bei **BOXENBERN** angestellt. Dies ermöglicht ihm, wieder regelmässig zu trainieren. Wir haben das für uns Machbare getan, um Gábor eine ausgezeichnete Vorbereitung auf den Kampf am Boxing Day zu ermöglichen. Erstmals in der traditionsreichen Geschichte des Berner Boxens bereiteten sich Boxer zweier Clubs gemeinsam auf einen Kampf vor." Denn mit Gabor Vetö (**BOXENBERN**) und Alain Chervet (**BOXING KINGS**) waren die zurzeit besten Berner Boxer am Start. Auch kämpfen beide in der gleichen Gewichtsklasse (Super Leichtgewicht bis 63,5 kg). "Die gemeinsamen Sparringrunden zwischen Gábor und Alain waren für beide gewinnbringend in der Vorbereitung auf den Boxing Day", so Staudenmann. Staudenmann ist überzeugt, Boxer wie Clubs profitieren im Interesse des Boxsports von gezielten, gemeinsamen Aktivitäten. Staudenmann reiste mit Gábor während der Vorbereitung auch zu Clubs nach Deutschland und Ungarn, um Gábor weitere Trainingsmöglichkeiten zu bieten.

MEDIENMITTEILUNG

Karriereplanung - Schritt für Schritt

Nach dem Sieg am Boxing Day stellt sich die Frage nach der weiteren Karriereplanung von Gábor Vető. Manager Geri Staudenmann hat eine klare Haltung: "Der Sieg hier am Boxing Day ist wichtig. Dieser Sieg motiviert uns alle, Gábor seinen Wunsch nach weiteren Kämpfen zu ermöglichen. Was Gábor nach seinem letzten Sieg im Oktober in Bern bereits sagte, gilt auch heute: Wir nehmen es 'step by step'. Das allerwichtigste ist, dass sich Gábor hier in der Schweiz eine eigene Existenz aufbauen kann, die ihm alle Möglichkeiten offen lässt. Wir sind in allen Belangen auf einem sehr guten Weg."

Als Amateur war der talentierte Boxer Gábor Vető Mitglied der ungarischen Nationalstaffel, als Profiboxer im Superleichtgewicht (bis 63,503 kg) weist er eine lupenreine Kampf Bilanz auf. In seinen nun 31 Profikämpfen gegen namhafte Gegner aus Europa und Afrika ging er stets als Sieger aus dem Ring. Er hat 23 seiner 31 Kämpfe durch KO beendet. 2011 gewann er den vakanten Titel im Superleichtgewicht der Global Boxing Union GBU und verteidigte diesen bis zu seinem Rücktritt im Sommer 2012. Im Mai 2016 gewann er in Basel anlässlich seines Comebacks gegen den Franzosen Tamaz Avdiev. Am 1. Oktober 2016 siegte er in Bern gegen den Tansanier Mfaume Ahmad Said in der fünften Runde durch technischen K.O. Am Boxing Day vom 26. Dezember 2016 siegte er gegen den starken Kenianer Michael Odhiambo nach Punkten.

Mehr Infos über Gábor Vető

<http://boxrec.com/boxer/470239>

Unter dem Namen **BOXENBERN** wurde Berns berühmter Boxkeller an der Kochergasse im April 2014 nach erfolgter Renovation neu eröffnet. Inhaber sind die erfolgreichen Unternehmer und erfahrenen Spitzensportler Geri Staudenmann und sein Sohn David. Mit dem **ABCB Athletic Box Club Bern** beherbergt **BOXENBERN** den ältesten und erfolgreichsten Boxclub der Schweiz. Der traditionsreiche Boxkeller von **BOXENBERN** steht neben lizenzierten Boxern auch Hobbyboxern jeder Alterskategorie und auch Frauen für Training und Sparring offen.

Mit **PROFIBOXENBERN** wurde 2016 ein Verein zur Förderung des Profiboxens bei **BOXENBERN** gegründet. **PROFIBOXENBERN** unterstützt auch Gábor Vető.

www.boxen-bern.ch

Rückfragen und Fotos in Originalgrösse: Medienstelle BOXENBERN, Grazia Siliberti, Mobile 079 616 86 32, grazia@santemedias.ch; info@santemedias.ch



Boxing Day - Michael Odhiambo vs Gábor Vető

Verdienter Sieg nach voller Distanz über 8 Runden

Stolz auf seinen Schützling: Manager Geri Staudenmann